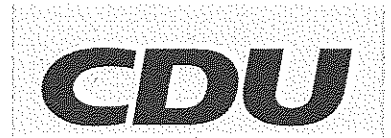




Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN im Rat der Stadt Bornheim
Vorsitzende: Gabriele Deussen-Dopstadt
www.gruene-bornheim.de



Wir in Bornheim



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim
Vorsitzende: Petra Heller
www.CDU-Bornheim.de

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften
Herrn Wilfried Hanft
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Bornheim, 28.04.2011

E. 28.4. 2011

nachrichtlich Herrn Bürgermeister Wolfgang Henseler

Rahmenbedingungen für den Bebauungsplan ME 15 Einzelhandelsentwicklung in Merten

Sehr geehrter Herr Hanft,

wir bitten, die nachfolgende Anfrage für die Tagesordnung des nächsten VPLA vorzusehen.

Fragestellung:

1. Welche Auswirkungen hat die Ablehnung der Ausweisung eines Sondergebietes für eine Einzelhandelsansiedlung zwischen L183, der Kreuzstraße, der Mozartstraße und der Beethovenstraße in Merten für das laufende Verfahren zum Bebauungsplanverfahren Merten 15?
2. Warum ist die Begründung der Stadt Bornheim von der Bezirksregierung hier als unzureichend bezeichnet worden, obwohl das Ziel der Einzelhandelsentwicklung bereits im Einzelhandelskonzept definiert und das Verfahren bereits mit Aufstellungsbeschluss zum ME 15 im Juni 2008 (Vorlage 321/2008-7) eingeleitet worden war? Gab es hierzu keine Abstimmungsgespräche im Vorfeld?
3. Welche juristischen und planerischen Möglichkeiten gibt es, dieses für die Stadt sehr wichtige städtebauliche Ziel künftig noch zu erreichen?
4. Wie sieht die weitere Vorgehensweise der Verwaltung in Sachen Einzelhandelsansiedlung in Merten nach dem ablehnenden Bescheid der Bezirksregierung zum Flächennutzungsplan aus?

Begründung:

Für das betreffende Gebiet wurde bereits im Juni 2008 vom Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften bzw. durch den Rat der Stadt Bornheim ein Aufstellungsbeschluss für den neuen Bebauungsplan Me 15 gefasst und damit der Wille bekundet, an der in Rede stehenden Stelle in Merten die Einzelhandelsentwicklung entsprechend dem Einzelhandelskonzept Bornheim voranzutreiben. Zwischenzeitlich hat es hierzu bereits verschiedene Beratungen, weitere Beschlüsse (Aufteilung des B-Plans) und Detailabstimmungen gegeben.

Auf der Grundlage der städtischen Planungen und des Flächennutzungsplanentwurfes arbeitet der Grundstückseigentümer bzw. der Investor seit mehr als zwei Jahren an der Umsetzung der Überlegungen zur weiteren Einzelhandelansiedlung in Merten, die die Errichtung eines Discounters und weiterer kleinerer Einzelhandelseinrichtungen (Bäcker, Schuh-/Textilmarkt, Drogerie) vorsahen.

Mit Schreiben vom 13.04. teilt die Bezirksregierung nun mit, dass der Flächennutzungsplan in der vom Rat am 09.12.2010 verabschiedeten Form genehmigt sei. Ausgenommen sei die für den Einzelhandel ausgewiesene Fläche in Merten.

Für die Fraktionen von CDU und GRÜNEN wäre es wichtig zu erfahren, ob und wie jetzt verfahren werden kann, um die Entwicklungsziele für Merten in Zukunft - wie seit Jahren diskutiert - doch noch umgesetzt werden können.

gez.
Petra Heller

gez.
Uschi Nipps

gez.
Hans-Dieter Wirtz

gez.
Raimund Meyer

gez.
Gabi Deussen-Dopstadt

gez.
Dr. Michael Pacyna

gez.
Berthold Rothe

gez.
Karl-Heinz Meyer